

Richard Batfa.

Prag, am 5. März

1896

Liedergewandter Herr!

Ich komme aus dem „Corymbalimorum“ und kann nicht im-
 fin, meiner fallen für die dreißig Jahre gleich passiv und
 zurück zu geben. Die Ogar bringt ja kein neues Corymbalim,
 aber sie wieder mit ihrer natürlichen Malodick, in ihrer
 überflüssigen Gestaltung und nur kaum inmitten der far-
 schenden Umkehr und der frohen Symphonie der
 meisten zeitgenössischen Tonsetzer. Die Stoffe sind das gewisse
 mit natürlichen Instrumenten, sondern verbunden mit aus-
 sprengenden, das Gefühl ihrer bestimmten Tongestalten.
 Nur mit unermüdetem Mut, ist die überzeitliche, nicht
 sprengende, die Deklamation, worin die bestimmten May-
 weinere unter den Romantiken meist keine Lösung
 zu geben können. Ich batte vor unvorsichtig, in meinen Schrift-
 en über die übermenschliche und unbekannt mit sich die
 Ogar Singweisen zu geben, als ein Missbild spreng-
 ender Deklamation. Entschuldigen Sie dies unter-

Leistung. Glücklicherweise wird die thronische Kraft
über die Handlung, um die ich verbitte, und wo ich
das gleiche Ding haben möchte, alle Personen durch,
mit Glauben und Glauben, das Gelingen zu sehen.

Gefühlend

Rudolf Bucher

